

Dein Asylverfahren in Österreich

Informationen für Kinder und Jugendliche

- ✓ *Unter 18 Jahren*
- ✓ *Allein in Österreich*
- ✓ *Asylantrag gestellt*

Your asylum procedure in Austria

Information for children and adolescents

- under 18 years old* ✓
- alone in Austria* ✓
- applied for asylum* ✓

Hallo! Guten Tag!

Hello! Hi!

Du bist jetzt in Österreich.
Hoffentlich bist du gut und gesund angekommen.

Diese Information erklärt dir dein Asylverfahren in Österreich.
Diese Information zeigt dir deine Rechte und Pflichten.
Informier dich gut zum Asylverfahren. Du sollst verstehen,
wie es funktioniert.

Wir haben diese Information für dich gemacht. Wir sind
eine Gruppe von Experten und von Jugendlichen im
Asylverfahren. Wir haben diese Information gemeinsam
geschrieben.

Österreich

Österreich ist ein Land in Europa. Österreich ist Mitglied
der Europäischen Union (EU). In der EU sind 28 Staaten,
zum Beispiel auch Deutschland, Frankreich, Ungarn und
Griechenland. Die Hauptstadt von Österreich ist Wien.

In Österreich werden Kinder und Jugendliche geschützt.
Du wirst in Österreich von der Polizei geschützt. Du bist
hier sicher.

Hast du Angst? Bedroht dich jemand?
Bitte sprich mit der Polizei.

Probleme? Fragen?

Willst du mehr Information? Verstehst du etwas in deinem
Asylverfahren nicht? Ist in deinem Asylverfahren manches
anders als hier beschrieben? Das kann sein.

Bitte sprich mit einer Person, der du vertraust. Zum Beispiel:
Deinem Rechtsberater, deinem Vertreter oder einer Person
von einer Hilfsorganisation (Informationen über Rechtsberater
und Vertreter stehen auf Seite 10). Du hast Rechte und sollst
sie kennen. Du kannst Hilfe bekommen.

Problems? Questions?

Would you like more information? Is there anything in your
asylum procedure that you don't understand? Are things
described here different from what you experienced in your
asylum procedure? That happens.

Please talk to a person you trust. For example: your legal
advisor, your legal representative or a person working for an
aid organisation (see page 11 for information about your legal
advisor and legal representative). You have rights and should
know about them. You can get help.

You are now in Austria.
Hopefully you arrived safe and healthy.

This information brochure explains the asylum procedure in
Austria. This information shows your rights and responsibilities.
Inform yourself about the asylum procedure. You should
know how it works.

We wrote this information brochure for you. We are a group
of experts and of adolescents in the asylum procedure.
We wrote this information together.

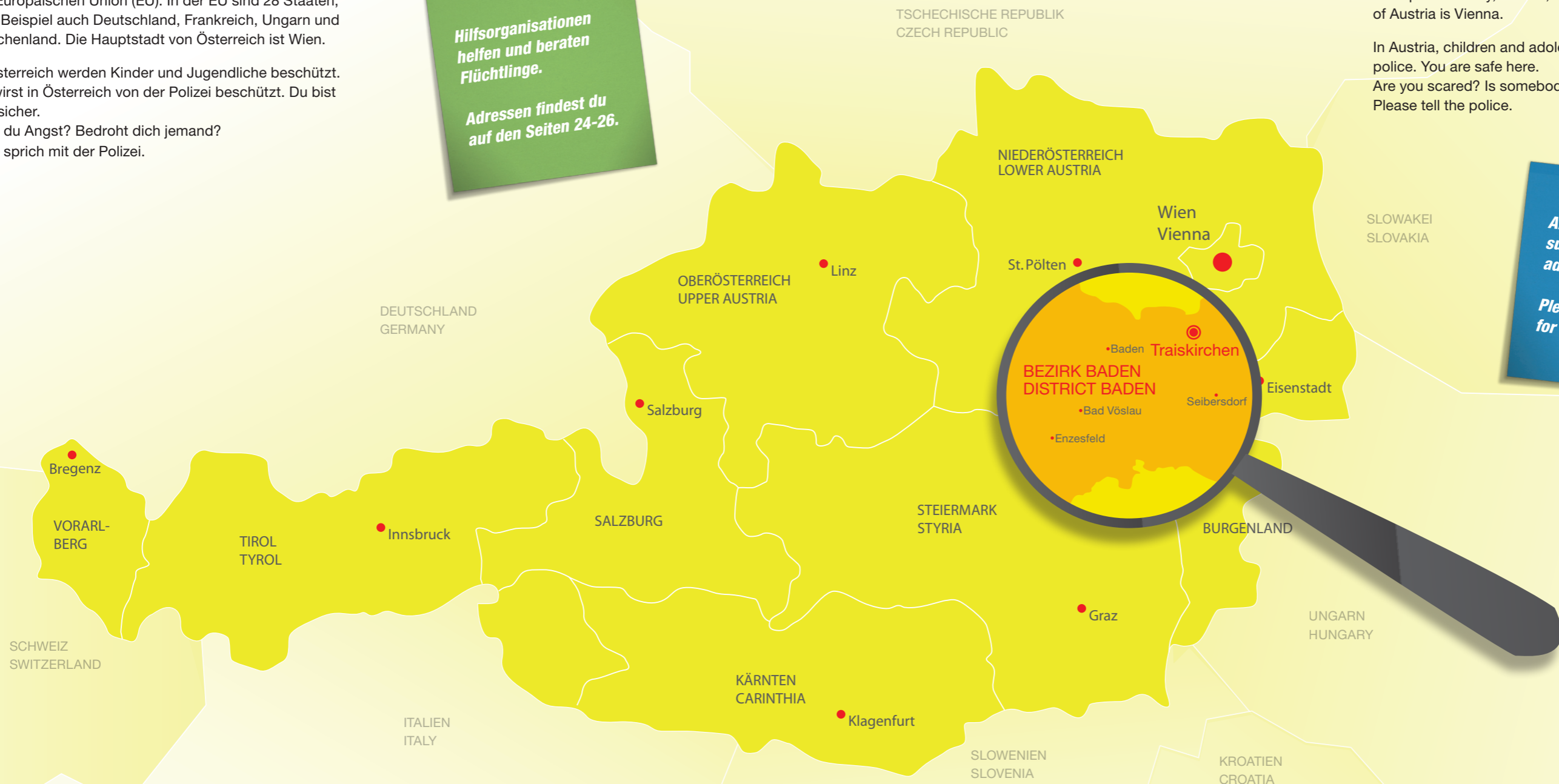
Austria

Austria is a country in Europe. Austria is a Member State of
the European Union (EU). The EU consists of 28 countries, for
example Germany, France, Hungary and Greece. The capital
of Austria is Vienna.

In Austria, children and adolescents are protected by the
police. You are safe here.
Are you scared? Is somebody threatening you?
Please tell the police.

Hilfsorganisationen
helfen und beraten
Flüchtlinge.
Adressen findest du
auf den Seiten 24-26.

Aid organisations
support and give
advice to refugees.
Please see pages 24-26
for their addresses.



Das Asylverfahren

Institutionen und Schritte

Minderjährige können in Österreich Aufenthalt bekommen:

- Asyl
- Subsidiärer Schutz
- Aufenthaltsrecht für Opfer von Menschenhandel (Informationen zum Menschenhandel und Kinderhandel stehen auf Seite 8.)
- Bleiberecht

Es ist kompliziert. Du bekommst Hilfe von Experten (siehe Seite 10). Frage die Experten.

Dublin-Verordnung: Wird dein Asylverfahren in Österreich gemacht? Die Prüfung heißt Zulassungsverfahren (siehe Seite 8). Das Gesetz, in dem diese Regeln stehen, heißt Dublin-Verordnung. Im Gesetz steht, dass Kinder und Jugendliche bei ihrer Familie und ihren Verwandten leben sollen. Lebt deine Mutter, dein Vater, deine Schwester, dein Bruder, deine Tante oder dein Onkel in einem Land in der EU? Möchtest du zu dieser Person? Bitte sag das deinem Vertreter und dem Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (Informationen zum Vertreter findest du auf Seite 10). In welchem Land lebt deine Familie / leben deine Verwandten? Das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl fragt dieses Land, ob es dein Asylverfahren macht. Für Erwachsene gelten andere Regeln. Personen, die älter sind als 18 Jahre, gelten als „Erwachsene“ (Informationen zur Altersdiagnose findest du auf Seite 12). Du bist jetzt in Österreich. Warst du vorher in einem anderen Land in der EU? Dann musst du vielleicht wieder zurück in dieses Land.

The Asylum procedure

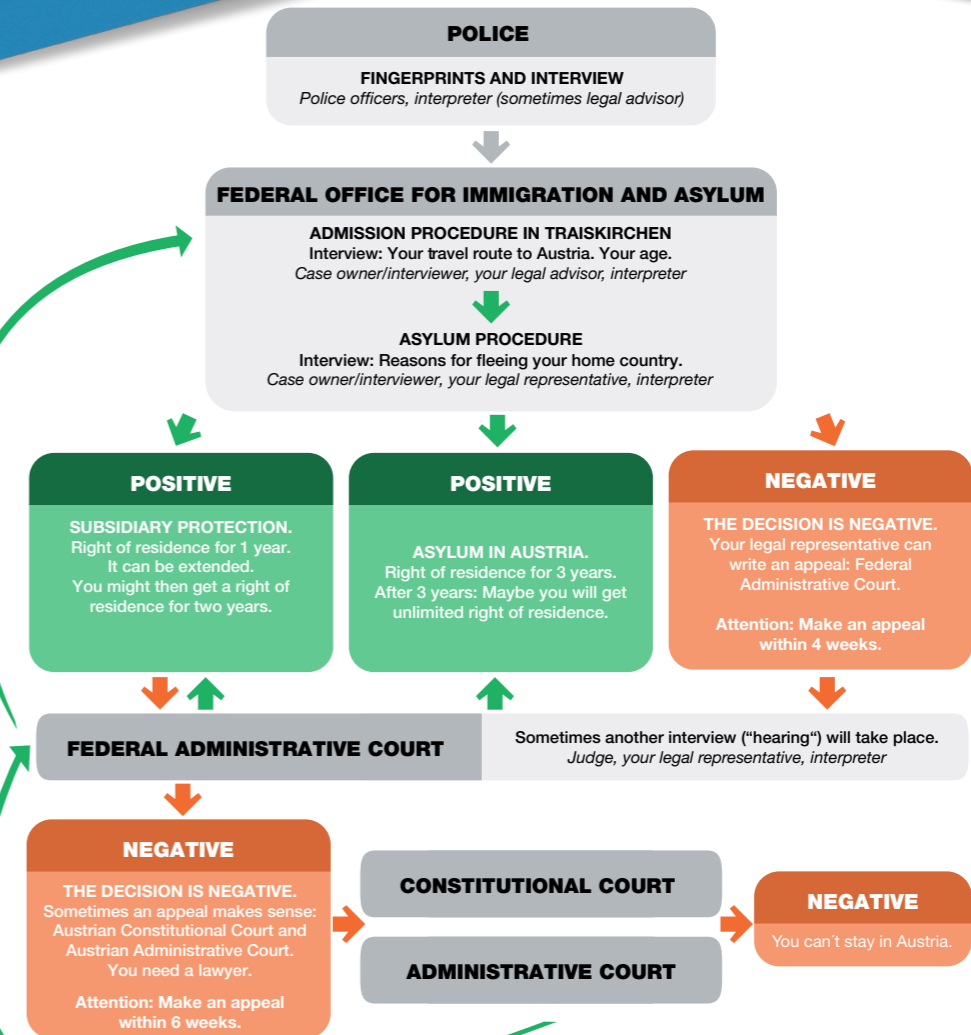
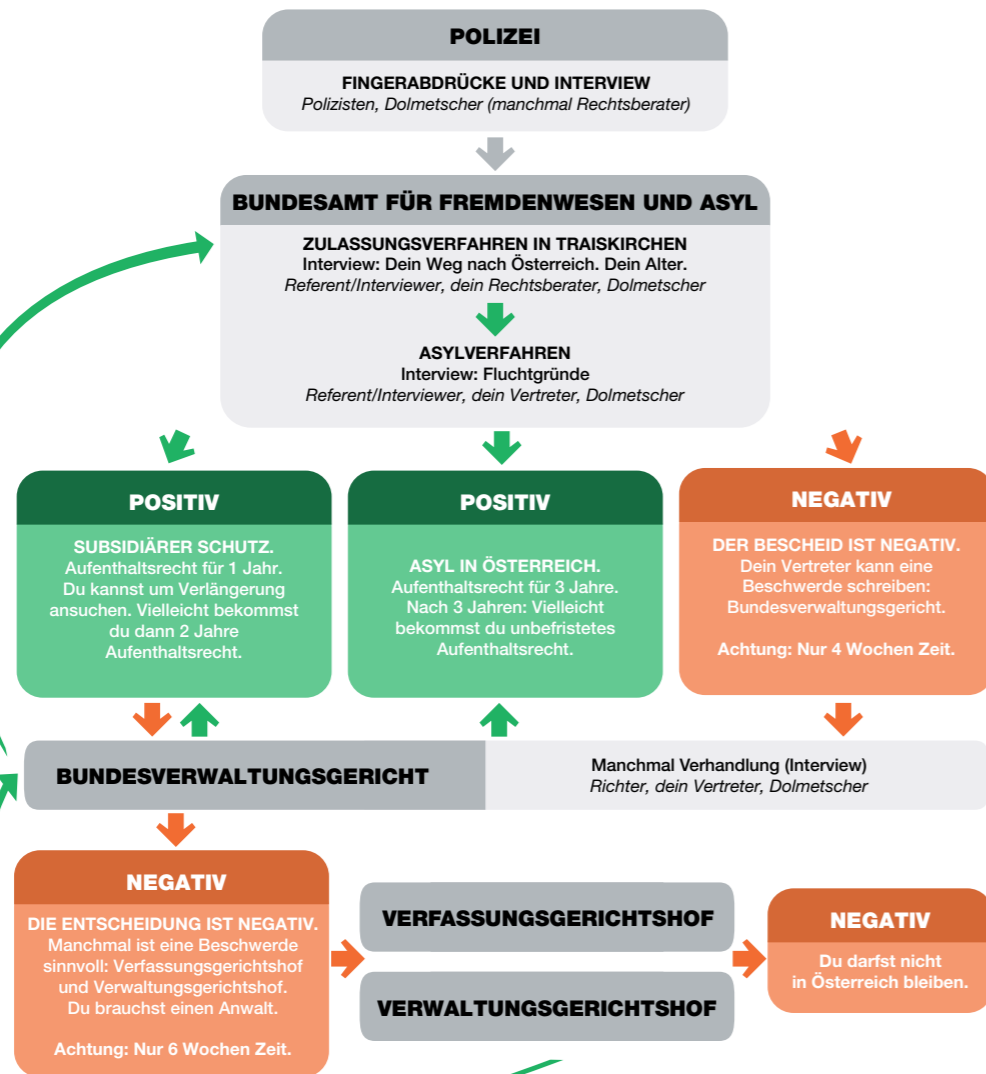
Institutions and steps

Dublin Regulation: Is your asylum procedure done in Austria? This examination is called admission procedure. The law that clarifies this is called the Dublin Regulation (see page 9). The law says: children and adolescents should live with their family and relatives. Does your mother, your father, your sister, your brother, your aunt or your uncle live in a country in the EU? Do you want to join them? Please tell your legal representative and the Federal Office for Immigration and Asylum (see page 11) for more information about your legal representative. In which country does your family / your relatives live? The Federal Office for Immigration and Asylum will ask this country to take over your asylum case. Different rules apply for adults. Persons older than 18 years are “adults” (see page 13 for more information about the age assessment). You are now in Austria. Have you been in another country of the EU? You may have to go back there.

Minors can get residence permits in Austria:

- Asylum
- Subsidiary protection
- Right of residence for victims of trafficking (more information about trafficking/child trafficking on page 9)
- Humanitarian right to stay

It is complicated. You get help from experts (see page 11). Ask the experts.



Ankunft in Österreich

Jede Person, die um Asyl in Österreich bittet (= „Asylantrag stellen“), kommt an einen sicheren Ort. In den Bundesländern gibt es sichere Orte. Sie heißen „Verteilerquartiere“. Bist du unter 18 Jahre alt? Dann kommst du zuerst an den sicheren Ort „Erstaufnahmestelle“. Die Erstaufnahmestelle ist in Traiskirchen im Bundesland Niederösterreich. In anderen Orten von Österreich (siehe Seiten 2-3) gibt es auch „Sonderbetreuungsstellen“ für Kinder und Jugendliche.

Du kommst an und bekommst eine Identitätskarte. Deine Identitätskarte ist wichtig. Du musst deine Identitätskarte **IMMER** bei dir haben. Wenn die Polizei fragt, zeig bitte deine Karte.

- **Grüne Karte:** Das Zulassungsverfahren beginnt (siehe Seite 4). Wo wohnst du? Bist du in Traiskirchen? Du darfst aus der Erstaufnahmestelle heraus. Du kannst Traiskirchen besuchen. Du darfst aber nicht nach Wien fahren. Auf der Landkarte (siehe Seiten 2-3) siehst du die Grenzen. In dem orangen Gebiet (Bezirk Baden) darfst du herumfahren (mehr Informationen findest du im Informationsblatt Gebietsinformation). Wenn du die Grenzen von dem orangen Gebiet überquerst, kann dir die Polizei eine hohe Strafe geben.
- **Weißer Karte:** Dein Asylverfahren ist in Österreich. Du bekommst einen neuen Wohnplatz. Vielleicht kommst du in einen anderen Teil von Österreich, in ein anderes Bundesland. Manchmal braucht es Zeit bis ein Platz frei ist.

Lebt eine Person deiner Familie in Österreich? Bitte sag das dem Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl.

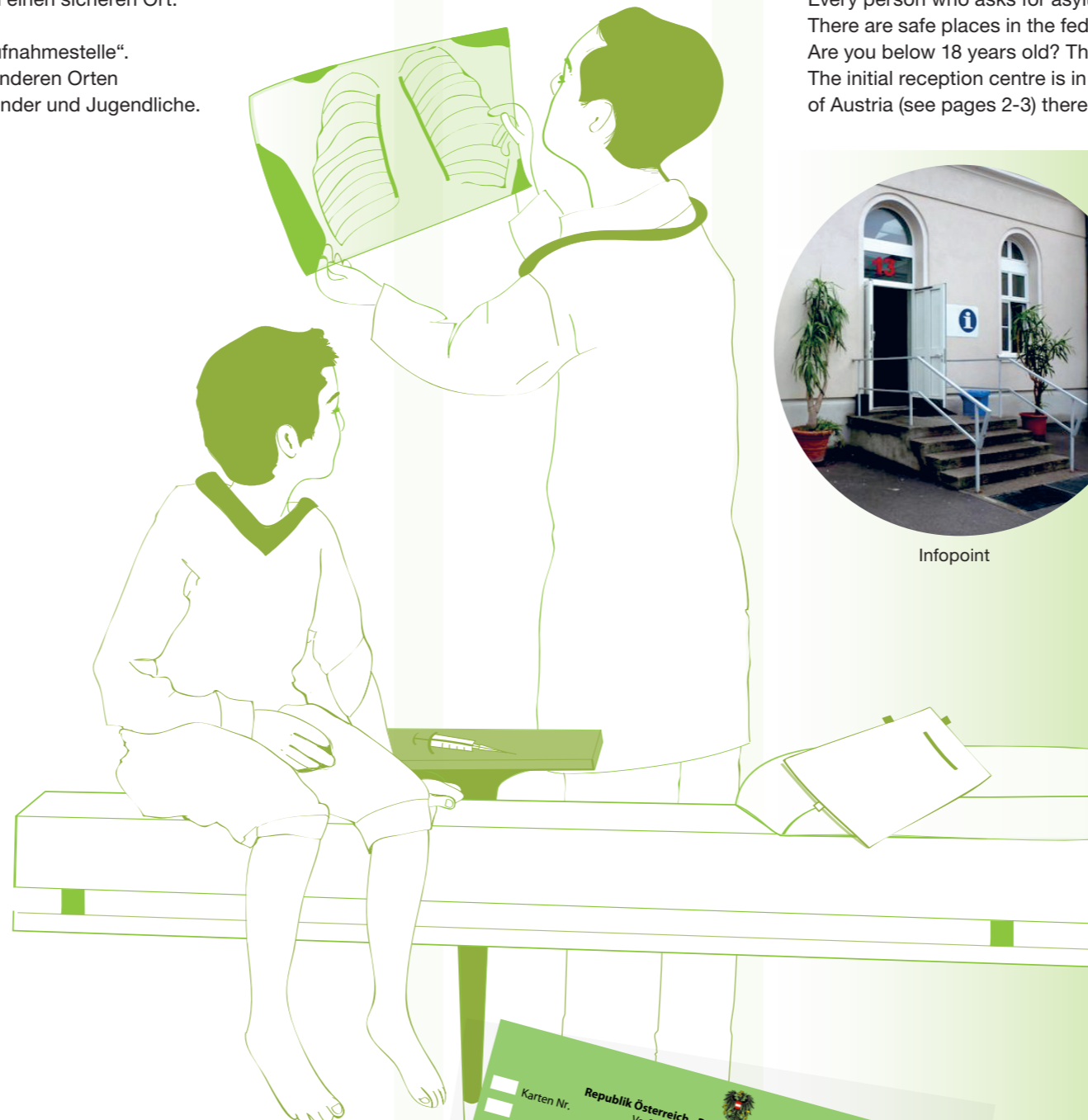
Der Infopoint

Wo wohnst du? Bist du in Traiskirchen? In der Erstaufnahmestelle Traiskirchen bekommst du Informationen beim „Infopoint“. Dort siehst du auch einen Plan von der Erstaufnahmestelle Ost.

Beim Doktor

Ein Doktor wird dich untersuchen. Er möchte wissen, ob du gesund bist. Der Doktor wird deine Lungen anschauen. Wenn du krank bist, gibt er dir Medikamente. Außerdem kannst du dich impfen lassen.

Hast du Schmerzen? Fühlst du dich krank? Bitte sag dem Doktor wie du dich fühlst.



Your card number	Karten Nr.	Republik Österreich - Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl Verfahrenskarte gemäß § 60 AsylG
Your name	Name	
Your date of birth	Geburtsdatum	
Your nationality	Staatsangehörigkeit	
Your signature	Unterschrift des Asylwerbers	

Arrival in Austria

Every person who asks for asylum in Austria will be brought to a safe place. There are safe places in the federal states of Austria. They are called „distribution centres“. Are you below 18 years old? Then you will be taken to the safe place „initial reception centre“. The initial reception centre is in Traiskirchen in the federal state of Lower Austria. In other parts of Austria (see pages 2-3) there are also „special care centers“ for children and adolescents.

When you arrive, you receive an identity/application registration card. Your identity card is important. You must **ALWAYS** have your card with you. If the police ask you for the card, show it to them.

- **Green card:** The admission procedure starts. Where do you live? Are you in Traiskirchen? You can leave the Initial Reception Centre Traiskirchen. You can visit the town of Traiskirchen. You are not allowed to go to Vienna. See the map for borders (pages 2-3). Within the orange marked area (district of Baden), you can travel around (see the leaflet Regional Information for more information). If you cross the boundaries of the orange marked area, the police can punish you.
- **White card:** Your asylum procedure will take place in Austria. You will be given a new place to stay. You might be transferred to another part of Austria, another federal state. Sometimes it takes time until a place in another accommodation facility is free.

Does a member of your family already live in Austria? Please tell the Federal Office for Immigration and Asylum.

The Infopoint

Where do you live? Are you in Traiskirchen? At the „infopoint“ inside the initial reception centre you can get more information. There you can also see a map of the Initial Reception Centre East.

At the doctor's

A doctor will examine you. He wants to find out if you are healthy. The doctor will check your lungs. If you are ill, he will give you medication. You can also get vaccination.

Are you in pain? Do you feel ill? Please tell the doctor how you feel.

Die Interviews nach deiner Ankunft

Reiseroute und Alter

Vor deinem Interview fotografiert dich die Polizei und macht Abdrücke von allen 10 Fingern. Hab keine Angst.

Zeig alle deine Dokumente/Papiere der Polizei. Zum Beispiel: Pass, Arztbriefe, Schulzeugnisse, Fotos. Die Polizei braucht diese Informationen. Die Polizei kann deine Dokumente und Papiere prüfen.

Die Polizei stellt dir viele Fragen, zum Beispiel zu den Themen:

- Heimat / dein Land
- Familie / Verwandte
- Geburtstag / Alter
- Weg / Reise / Länder

Beantworte alle Fragen so gut du kannst. Du weißt eine Antwort nicht? Sag „Ich weiß es nicht“. Sag nur, was du sicher weißt. Das ist okay. Bitte erzähl die Wahrheit.

Am Ende des Interviews bei der Polizei wird das Protokoll/die Niederschrift laut vorgelesen (Informationen zum Protokoll auf Seite 16). Der Dolmetscher sagt dir genau, was drin steht. Hör gut zu.

Ist alles im Protokoll so geschrieben, wie du es gesagt hast? Unterschreib nur, wenn es für dich stimmt. Du hast später noch mehr Interviews. Alle deine Interviews werden verglichen.

Du kannst eine Kopie des Protokolls bekommen. Bitte um eine Kopie des Protokolls.

Noch ein Interview in Traiskirchen?

Manchmal bekommst du noch einen Termin für ein Interview beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl. Zum Termin gehst du in der Erstaufnahmestelle Traiskirchen ins Haus 17. Dort ist der Warteraum. Bitte warte. Eine Person holt dich zum Interview.

Im Interview sind die wichtigsten Themen: Deine Reiseroute und dein Alter (mehr Informationen zur Altersdiagnose findest du auf Seite 12). Bitte erzähl alles genau.

- ! Möchtest du etwas trinken?
- ! Brauchst du eine Pause? Bitte sag es.
- ! Bist du krank? Bitte sag es.

Die Fingerabdrücke werden im Computer gespeichert. Eine Person kann Namen wechseln, aber Fingerabdrücke bleiben bei jedem Menschen immer gleich. Alle Polizeistellen in Europa arbeiten zusammen. Sie vergleichen die Fingerabdrücke im Computer. Die Polizei sieht sofort, wenn eine Person in einem anderen Land war. Das Dublin-Verfahren beginnt (siehe Seite 4).

Hast du Informationen bekommen? Von wem? Zum Beispiel von der Person, die dich nach Österreich gebracht hat? Oft sind die Informationen von diesen Personen falsch. Bitte erzähl der Polizei deine wahre Geschichte. Bitte erzähl, was du weißt.

Was ist Menschenhandel?
Was ist Kinderhandel?
Manche Menschen, Kinder und Jugendliche werden alleine nach Österreich gebracht. Diese Kinder und Jugendlichen müssen arbeiten, betteln, stehlen oder Sex verkaufen. Sie werden gezwungen. Kinderhandel ist verboten. Kinderarbeit ist verboten. Alle Kinder und Jugendlichen sind durch das Gesetz geschützt. Bitte sag, wenn du für jemanden arbeiten musst. Bitte sag, wenn du ein Kind kennst, das arbeiten muss. Die Polizei hilft Kindern und Jugendlichen.

The interviews after your arrival

Travel route and age

Before the interview the police will take your photograph and prints of all your fingers. Don't be scared.

Show all your documents and papers to the police, for example passport, doctor's letters, school reports, photos. The police need that information. The police might check your documents and papers.

The police will ask you a lot of questions, for example about:

- Your home / your country
- Family / relatives
- Birthday / age
- Travel route / countries you came through

Please answer all questions as best you can. You don't know the answer? Say "I don't know". Only say what you know for sure. Please tell the truth.

At the end of the interview a written record will be read out loud (more information about the written record on page 17). The interpreter will tell you what it says. Listen carefully.

Is everything written down exactly as you said it? Sign the record only if it is correct. You will have more interviews later on. All the interviews will be compared.

You can get a copy of the written record. Ask for a copy of the written record.

Another interview in Traiskirchen?

Sometimes you will get an appointment for an interview with the Federal Office for Immigration and Asylum. In the Initial Reception Centre Traiskirchen go to House 17 to the waiting room. Please wait. A person will come and pick you up for the interview.

In the interview the most important topics are: your travel route and your age (see page 13 for information about the age assessment). Please explain everything in detail.

- ! Would you like something to drink?
- ! Do you need a break? Please say so.
- ! Are you ill? Please say so.

Fingerprints will be saved on the computer. A person may be able to change his name, but fingerprints will always stay the same. All police in Europe are working together. They compare fingerprints across Europe. The police can see immediately if a person has been in another country. The Dublin procedure starts (see page 5).

Did you get any information? From whom? For example from the person who brought you to Austria? Such information is often wrong. Please tell the police your true story. Please tell them what you know.

What is trafficking?
What is child trafficking?
Many people, children and adolescents are brought to Austria on their own. These children have to work, beg, steal, or sell sex. They are forced to do so. Child trafficking is forbidden. Child labour is forbidden. Children and adolescents are protected by the law. Please say if you are forced to work for somebody. Please say if you know a child who is forced to work. The police help children and adolescents.

Deine Experten

Rechtsberater, Gesetzliche Vertreter

Bist du jünger als 18 Jahre? Du bekommst Hilfe von Experten.

Der Experte heißt „Rechtsberater“. Er arbeitet gratis für dich. Er begleitet dich bei deinem Zulassungsverfahren.

Frag, wo die Rechtsberater in Traiskirchen arbeiten. Frag, wo die Rechtsberater in den „Sonderbetreuungsstellen“ arbeiten. Frag: Wann (an welchem Tag) arbeiten die Rechtsberater?

Später helfen dir andere Experten. Du hast in Österreich einen „Gesetzlichen Vertreter“. Dein Vertreter achtet darauf, dass deine Rechte im Asylverfahren respektiert werden.

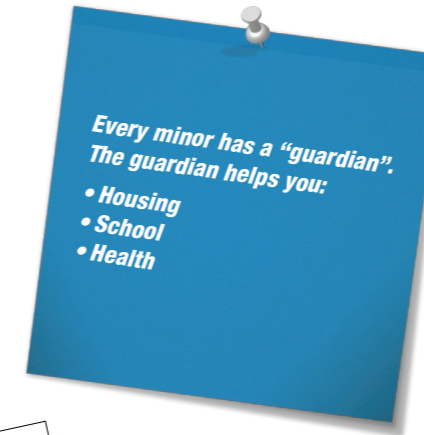
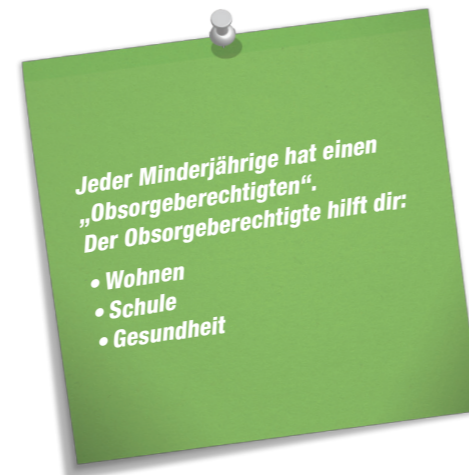
! *Den Experten kannst du alle Fragen stellen. Sie antworten dir. Sie haben Zeit für dich. Frag immer, wie du deine Experten am besten kontaktieren kannst. Frag nach ihren Telefonnummern. Ruf die Experten an.*

Muss ich Deutsch sprechen?

Du kannst in deiner Sprache sprechen. Bei allen Interviews sind Dolmetscher dabei. Dolmetscher können deine Sprache und Deutsch. Sie sagen exakt das auf Deutsch, was du in deiner Sprache gesagt hast. Sie sagen dir genau, was der Referent/Interviewer gefragt hat (Informationen zum Referenten auf Seite 14).

Dolmetscher sind Sprachmittler, nicht Richter. Dolmetscher dürfen ihre Meinung nicht sagen. Dolmetscher müssen neutral sein. Dolmetscher dürfen nichts weitersagen. Du verstehst den Dolmetscher nicht? Bitte sag es sofort. Es hat keine negativen Konsequenzen.

Du kannst die Experten immer um Rat fragen. Schreib hier den Namen und die Telefonnummer von deinem Vertreter auf:



You can always ask the experts for advice. Write down the name and telephone number of your representative:

Your experts

Legal advisor, legal representative

Are you under 18 years old? You get help from experts.

Your expert is called “legal advisor”. He will help you for free. He assists you during the admission procedure.

Ask: Where is the office of the legal advisors in Traiskirchen and in the „special care centers“?

Ask: When (on which day) do the legal advisors work?

Later other experts will help you. In Austria a “legal representative” is responsible for you. Your legal representative ensures that your rights in the asylum procedure are respected.

! *You can always ask those experts for help. They can answer your questions. They will take time for you. Always ask your experts how you can contact them. Ask for their telephone numbers. Call the experts.*

Do I have to speak German?

You can speak in your language. Interpreters will be with you at your interviews. Interpreters speak both German and the language you speak. They translate what you say into German. They translate what the case owner asks you (see page 15 for information about the case owner).

Interpreters are language mediators. They are no judges. Interpreters are not allowed to say their opinion. They have to be neutral. Interpreters are not allowed to tell other people about you. You don't understand the interpreter? Please say so immediately. This will not result in any negative consequences.

Dein Geburtstag – dein Alter

Dein Alter ist in Österreich wichtig. Personen, die älter sind als 18 Jahre, gelten als „Erwachsene“. Kinder und Jugendliche sind „Minderjährige“. Kinder und Jugendliche werden anders behandelt als Erwachsene. Bitte sag die Wahrheit über dein Alter.

! *Man kann jedes Datum aus anderen Kalendern umrechnen. Das macht die Polizei.*

Manche Kinder und Jugendliche haben kein Dokument, das zeigt, wie alt sie sind. Sie müssen ihr Alter manchmal feststellen lassen. Sie müssen zur „Altersdiagnose“.

Altersfeststellung bedeutet: Ein Doktor macht medizinische Untersuchungen, die das Alter feststellen. Röntgen vom Arm, Röntgen der Zähne, Untersuchung des Körpers (mehr Informationen findest du im Informationsblatt Altersdiagnose).

Du willst dich nicht vor dem Doktor ausziehen? Bitte geh trotzdem zum Termin. Sag, wenn du dich nicht ausziehen möchtest. Es hat keine negativen Konsequenzen.

Resultat?

Der Doktor sagt das Resultat dem Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl. Das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl sagt dir, ob du „minderjährig“ (unter 18 Jahre) bist oder ob du „erwachsen“ (über 18 Jahre) bist. So alt bist du dann für die österreichischen Behörden.

Wenn du erwachsen (über 18 Jahre) bist, wirst du anders behandelt. Du wohnst in Häusern für Erwachsene. Du musst vielleicht in ein anderes Land in der EU zurück (Informationen zur Dublin-Verordnung findest du auf Seite 4).

Vielleicht ist das Alter für dich falsch. Sobald du in deinem Asylverfahren eine erste Entscheidung bekommst, kannst du zu diesem Resultat „nein“ sagen, also dich beschweren (mehr Informationen auf Seite 20).

Your birthday – your age

Your age is very important in Austria. Persons older from 18 years are “adults”. Children and adolescents are “minors”. Children and adolescents are treated differently than adults. Please say the truth about your age.

! *Every date from another calendar can be converted. The police will do so.*

Some children do not have a document to show their age. Their age will be estimated. They have to go to an “age assessment”.

Age assessment means: A doctor will do a medical examination to see how old a person is. Your arm and teeth will be X-rayed and your body will be examined (see the leaflet Age Diagnosis for more information).

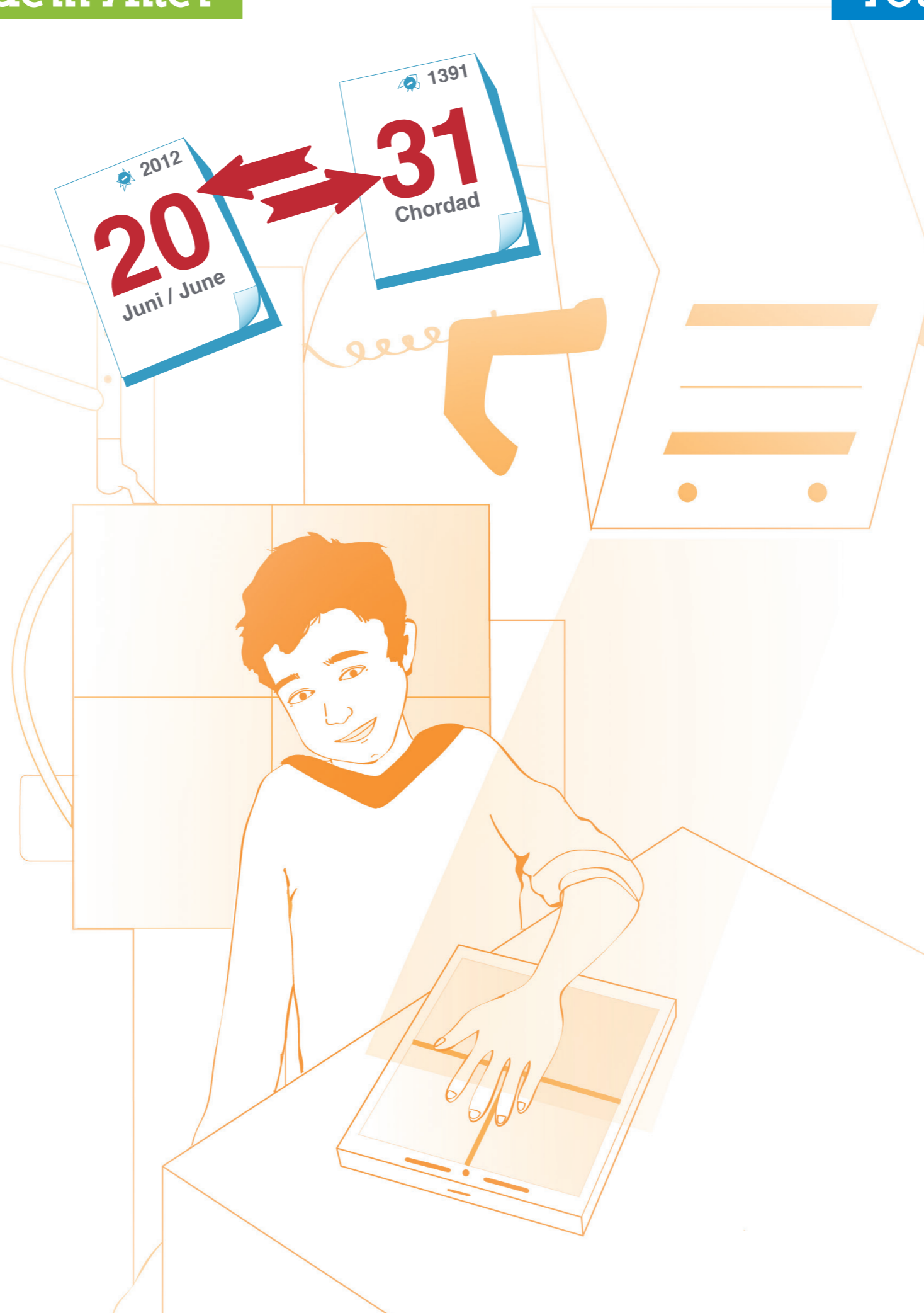
You don't want to take off your clothes in front of the doctor? Nevertheless please go and see the doctor. Tell him if you don't want to take off your clothes. This will not result in any negative consequences.

The result?

The doctor will inform the Federal Office for Immigration and Asylum about the result. The Federal Office for Immigration and Asylum will inform you if you are a minor (under 18 years) or if you are an adult (over 18 years). This is how old you are for the Austrian authorities.

If you are an adult (older than 18 years), you will be treated differently. You will live in houses for adults. You may have to go back to another country of the EU (see page 5 for information about the Dublin Regulation).

Maybe you think this age is wrong. As soon as you get a first decision in your asylum procedure, you can say “no” and appeal against the result of your age assessment (more information on page 21).



Dein Asylverfahren

Dein Interview: Fluchtgründe

Du hast eine weiße Karte. Es dauert einige Wochen, dann hast du ein Interview/eine Einvernahme beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl. Dein Vertreter informiert dich (Informationen zum Vertreter findest du auf Seite 10).

Dein Interviewer/Referent hat alle deine Unterlagen schon gelesen. Der Referent möchte alles noch einmal genau wissen. Er stellt dir viele Fragen. Antworte und erzähle ihm alles. Dann kann er entscheiden, ob du Asyl in Österreich bekommst. Bereite dich auf das Interview vor. Dein Vertreter hilft dir.

! Du möchtest nur von einem Mann interviewt werden? Du möchtest nur von einer Frau interviewt werden? Bitte sag das vorher deinem Vertreter.

Das Interview ist geheim. Niemand darf weiter erzählen, was du sagst. Niemand in deinem Heimatland weiß und hört, was du erzählst.

Wer ist beim Interview dabei?

- **Du.**
- **Dein Vertreter.** Er unterstützt dich. Aber er darf nicht für dich sprechen.
- **Referent** vom Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl. Er führt das Interview. Er gibt dir Informationen. Du kannst ihn alles fragen.
- **Freund/Betreuer/Vertrauter.** Vertraust du einer Person? Fühlst du dich sicher, wenn diese Person da ist? Du kannst diese Person bitten mitzukommen. Die Person darf nicht für dich sprechen.
- **Dolmetscher.** Du verstehst den Dolmetscher nicht? Bitte sag es sofort. Es hat keine negativen Konsequenzen.

! Du verstehst ein Wort oder eine Frage nicht? Bitte um Erklärung.

Vielleicht stellt der Referent Fragen, die du schon kennst. Vielleicht hast du bei früheren Interviews schon geantwortet. Der Referent hat eine Liste. Er muss alle Fragen stellen. Bitte beantworte sie noch einmal.

Your asylum procedure

Your interview: Reasons for your escape

You have got a white card. It will take some weeks and then you will be invited for an interview with the Federal Office for Immigration and Asylum. Your legal representative will inform you about it (see page 11 for information on legal representatives).

Your interviewer/case owner will have already read all your papers. He will ask you again to explain. He wants to know details. Please answer and tell him everything. Then he will decide if you get asylum in Austria. Prepare yourself for the interview. Your legal representative will help you.

! Do you want to be interviewed by a man? Do you want to be interviewed by a woman? Please tell your legal representative beforehand.

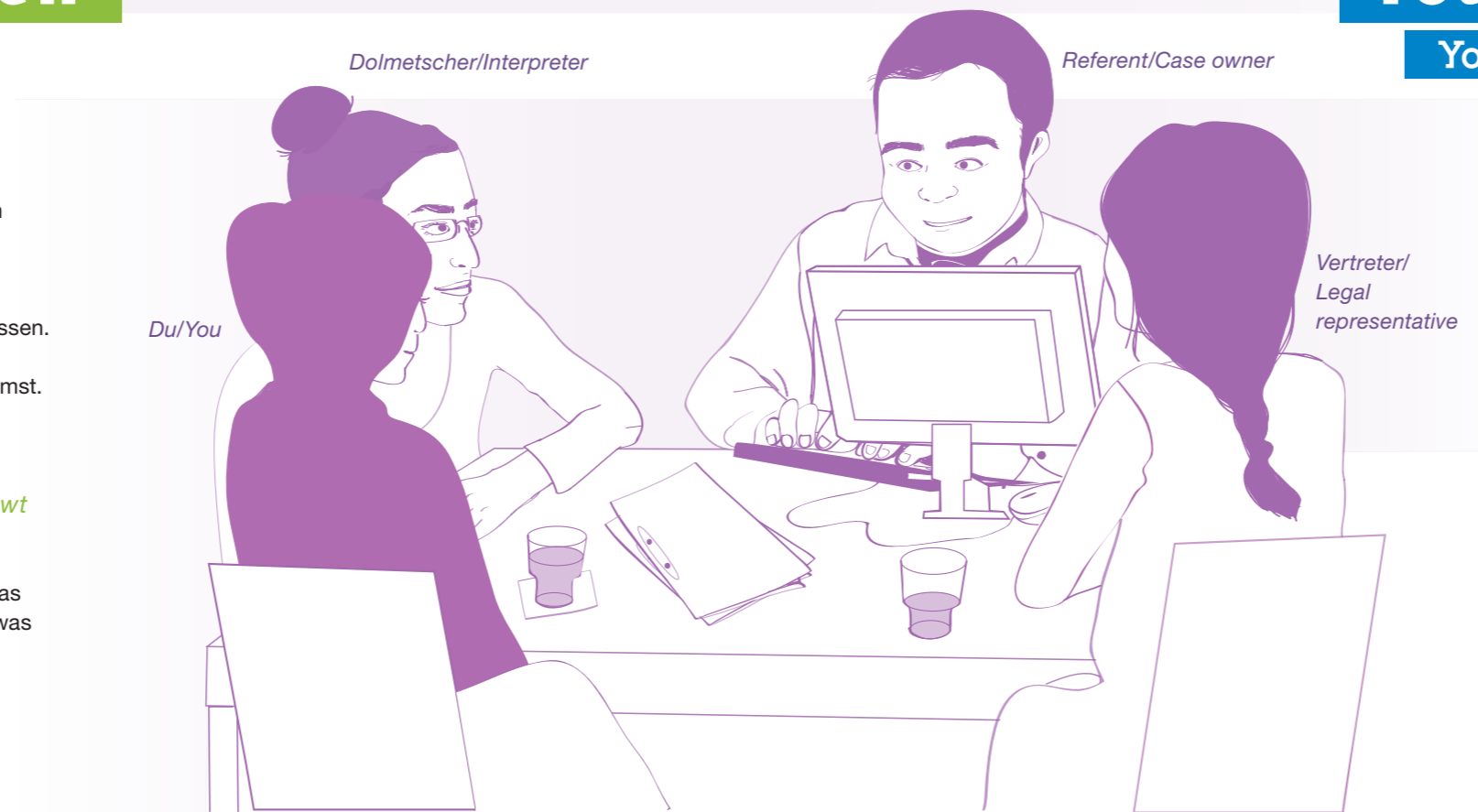
The interview is kept secret. Nobody is allowed to tell somebody else what you said. Nobody in your home country will find out what you say.

Who will attend the interview?

- **You.**
- **Your legal representative.** He will help you. But he is not allowed to speak for you.
- **Case owner** from the Federal Office for Immigration and Asylum. He will do the interview. He will give you information. You can ask him all your questions.
- **A friend/care worker/person of trust.** Do you know a person you trust? Do you feel safe with this person? You can ask this person to come with you. The person is not allowed to speak on your behalf.
- **Interpreter.** Do you have problems understanding the interpreter? Please say so immediately. Doing so will not have any negative consequences.

! If you don't understand a word or a question, please ask for an explanation.

The case owner might ask questions you already answered before. The case owner has a list of questions and he has to ask all of them. Please answer them again.



So funktioniert das Interview

1. **Alle Personen werden begrüßt.** Alle werden mit Namen vorgestellt.
2. **Deine Rechte und Pflichten werden erklärt.**
Beispiel: Du hast das Recht eine Pause zu machen.
Beispiel: Du hast die Pflicht, die Wahrheit zu sagen und alles zu erzählen. Du erzählst nicht alles? Wenn das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl das bemerkt, gibt es Probleme in deinem Asylverfahren.
3. **Der Interviewer stellt dir einfache Fragen,** zum Beispiel: Dein Name? Deine Familie? Deine Eltern? Deine Schule / dein Beruf? Deine Dokumente?
4. **Deine Flucht.** Jetzt sagst du, warum du geflüchtet bist und Asyl haben möchtest. Der Referent stellt dir viele Fragen: Was ist passiert? Warum bist du geflüchtet? Warum kannst du nicht zurück?

Bitte erzähl genau. Bitte erzähl alle Details. Das ist wichtig für die Entscheidung über deinen Asylantrag. Erzähl alles, was du sagen möchtest. Du hast viel Zeit. Wenn du erzählst, wirst du traurig und bekommst Angst? Es ist schwer zu erzählen? Bitte erzähl trotzdem. Du kannst sagen, dass es schwer ist. Du weißt eine Antwort nicht? Sag „Ich weiß es nicht“. Sag nur, was du sicher weißt. Das ist okay. Bitte erzähl die Wahrheit. Du kennst deine Geschichte, du erzählst sie richtig. Vertrau deinen Erinnerungen.

This is how the interview works

1. **All persons are welcomed** and their roles are explained.
2. **Your rights and responsibilities are explained.**
For example: You have the right to ask for a break.
For example: You have to tell the truth and as much as you can. You do not say everything you know? If the Federal Office for Immigration and Asylum finds out, you will have problems in your asylum procedure.
3. **The interviewer will ask you simple questions.**
For example: Your name? Your family? Your parents? Your school / your job? Your documents?
4. **Your flight/escape.** Now you can tell the authority why you had to leave your country and why you asked for asylum. The interviewer will ask a lot of questions: What happened? Why did you have to leave? Why can't you go back?

Please say as much as you can. Please tell everything in detail. It is important for the decision of your asylum claim. Say everything you want to. You have enough time. You may feel sad and scared when you tell your story? It may be difficult to talk about details, but please try. You can say that it is difficult for you. You don't know an answer? Then say "I don't know". Only say what you know for sure. Please tell the truth. You know your story, you will tell it correctly. Trust your memories.

Das Protokoll/die Niederschrift

Deine Aussagen

Alles, was du im Interview sagst, schreibt der Referent auf. Das Dokument heißt Protokoll/Niederschrift. Das Protokoll ist sehr wichtig für die Entscheidung in deinem Asylverfahren.

Am Ende des Interviews wird das Protokoll laut vorgelesen. Der Dolmetscher sagt dir genau, was drin steht. Hör gut zu. Alles im Protokoll muss richtig sein. Alles muss genau so geschrieben sein, wie du es gesagt hast. Hast du etwas vergessen? Dann erzähl es jetzt. Ist das Protokoll ungenau? Sind Fehler im Protokoll? Bitte sag das sofort! Es wird korrigiert.

Dann musst du auf jeder Seite unterschreiben. Deine Unterschrift bedeutet: Das Protokoll ist richtig, alles ist wahr. Unterschreib nur, wenn alles genau stimmt.

Am Ende des Interviews kannst du eine Kopie des Protokolls bekommen. Bitte um eine Kopie des Protokolls!

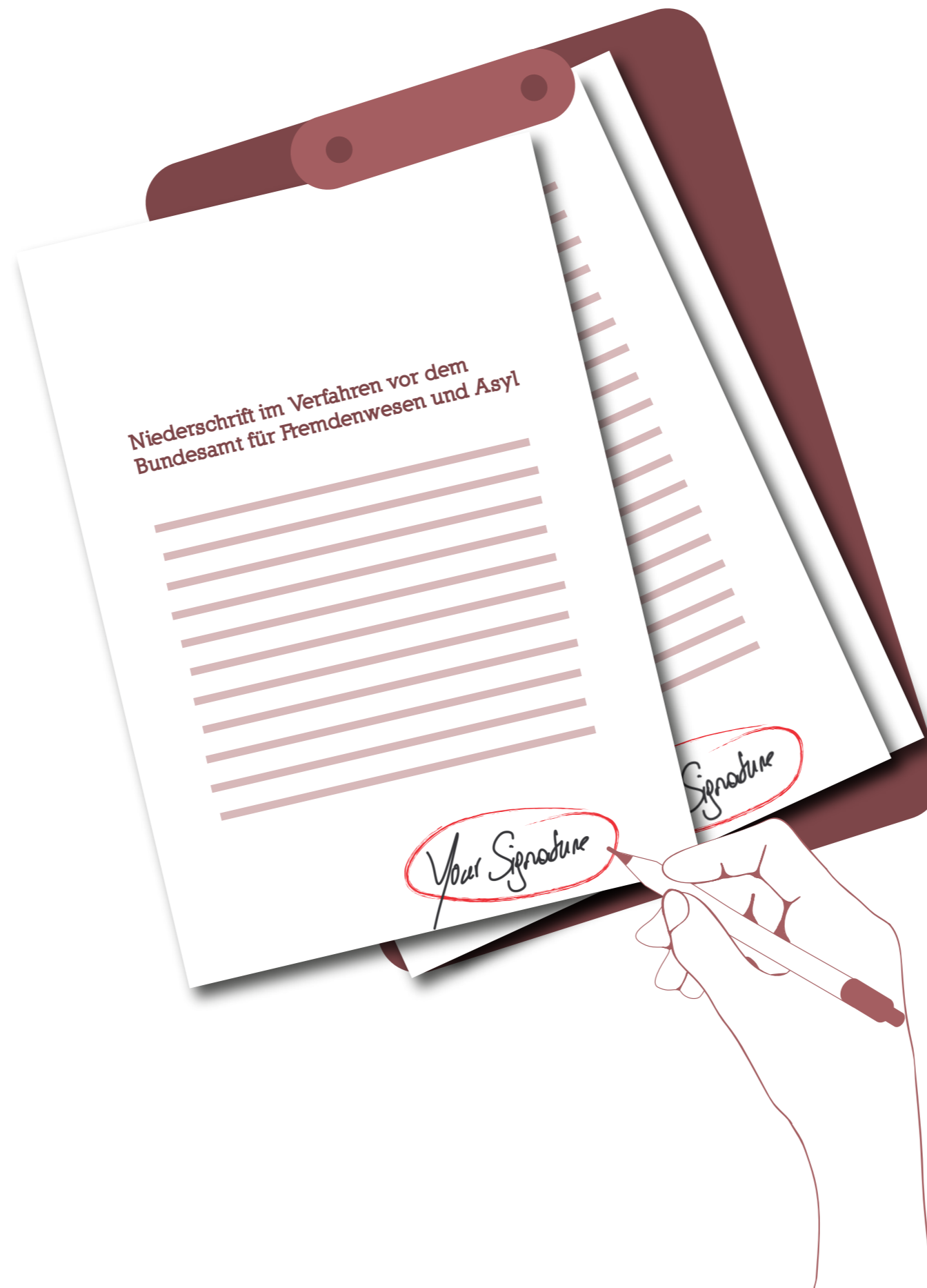
Deine Aussagen werden kontrolliert

Das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl prüft alles, was du sagst. Der Referent arbeitet wie ein Detektiv. Er liest viele Berichte über dein Heimatland.

Vielleicht fragt der Referent in deinem Heimatland nach. Vielleicht fragt eine Person in deinem Ort nach. Sie fragt, ob deine Geschichte richtig ist. Dein Name wird nicht an die Behörden und an die Polizei in deiner Heimat weitergegeben. Du möchtest diese Kontrolle nicht? Sag es deinem Vertreter und dem Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl. Sag auch, warum.

Noch ein Interview?

Das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl hat nun das Protokoll vom Interview. Manchmal muss der Referent noch mehr wissen. Dann bekommst du noch eine Einladung zu einem zweiten Interview. Es ist der gleiche Referent wie beim ersten Interview. Dieses Interview ist genau so wichtig wie das erste. Die Regeln sind gleich (siehe Seite 14).



The written record

Your statements

The case owner writes down everything you say. This written record is called "Niederschrift". The written record is very important for the decision in your asylum procedure.

At the end of the interview the written record will be read out loud. The interpreter will tell you what it says. Listen carefully. The written record needs to be correct. Everything should be written as you said it. Did you forget something? Then say so. Is the written record inexact? Are there mistakes in the record? Please say so. It will be corrected.

You have to sign every page. Your signature means that everything written on this page is correct and true. Only sign the page if it is correct.

At the end of your interview you can get a copy of the written record. Ask for a copy of the written record.

Your statements will be checked

The Federal Office for Immigration and Asylum will check everything you said. The case owner works like a detective. He reads many reports about your home country.

The case owner might ask people in your home country. Maybe a person might go to your village. The person will check if your story is correct. Your name will not be given to any authority or to the police in your home country. You don't want such an investigation? Tell your legal representative and the Federal Office for Immigration and Asylum. Tell them why.

Another interview?

The Federal Office for Immigration and Asylum now has the written record of your interview. Sometimes the case owner needs more information. Then you will get another invitation for a second interview. The same case owner will do the interview. This interview is as important as the first one. The rules are the same (see page 15).

Asyl oder subsidiärer Schutz?

Die Interviews sind vorbei. Das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl muss nun arbeiten. Bitte hab Geduld. Es dauert einige Wochen oder Monate, dann bekommst du die Entscheidung. Das Warten ist für viele Kinder und Jugendliche eine schwere Zeit.

Was kannst du tun?

- Sprich mit deinen Betreuern. Triff Freunde.
- Erzähl, wie es dir geht.
- Mach Dinge, die dir Spaß machen.
- Nutze die Zeit und lerne etwas Neues, zum Beispiel Deutsch.
- Geh zur Schule. Such eine Lehrstelle.

Das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl muss sich an viele Gesetze halten. Das wichtigste Gesetz heißt „Genfer Flüchtlingskonvention“. Dort steht, welche Personen Asyl bekommen sollen. Asyl bekommen Personen, die in ihrem Land bedroht sind und dort nicht geschützt werden. Zum Beispiel: Kinder und Jugendliche haben große Probleme wegen ihrer Religion.

Zum Beispiel: Buben müssen mit Waffen kämpfen.
Zum Beispiel: Mädchen müssen gegen ihren Willen heiraten.
Zum Beispiel: Mädchen sollen beschnitten werden.

Möchtest du genau wissen, was in der „Genfer Flüchtlingskonvention“ steht? Dann frag deinen Vertreter.

Der Bescheid/die Entscheidung des Bundesamts für Fremdenwesen und Asyl wird per Post an deinen Vertreter geschickt. Der Bescheid ist positiv oder negativ. Dein Vertreter erklärt dir den Bescheid.

Hast du einen positiven Bescheid bekommen?

Asyl

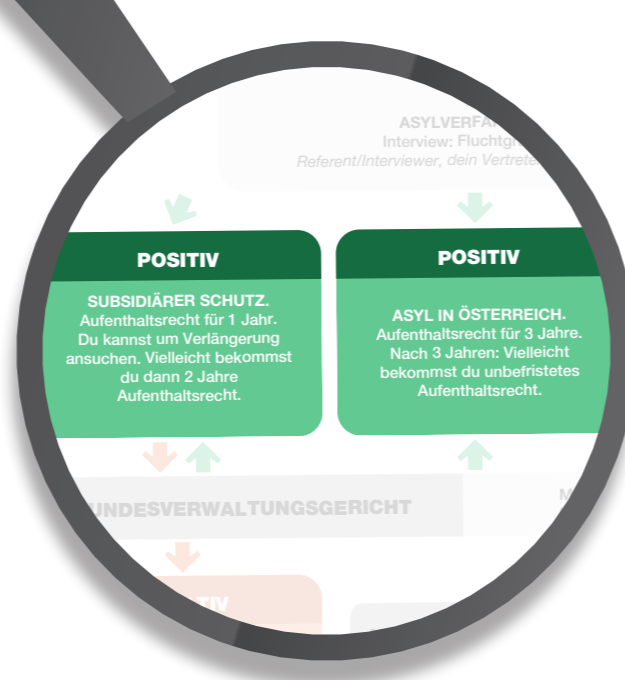
Österreich gibt dir Asyl. **Asyl bedeutet:**

- Du darfst in Österreich bleiben.
- Du bekommst Aufenthaltsrecht in Österreich für 3 Jahre. Nach 3 Jahren: Du bist weiter in deinem Heimatland bedroht? Dann bekommst du unbefristetes Aufenthaltsrecht.
- Du darfst arbeiten.
- Du bist unter 18 Jahre alt, dann darfst du deine Eltern nach Österreich holen (mehr Informationen dazu auf Seite 22).
- Du kannst einen Pass bekommen, er heißt „Konventionspass“. Damit kannst du reisen.

*Du möchtest „Asyl“ bekommen?
Bitte sprich mit deinem Vertreter.
Dein Vertreter kann mit dir
eine Beschwerde beim
Bundesverwaltungsgericht
einreichen. Es sind nur 4 Wochen
Zeit, um eine Beschwerde
einzureichen. Den subsidiären
Schutz behältst du auf jeden Fall.*

Asyl: Manche Kinder und Jugendliche sagen „großes Asyl“ oder „einen Passport bekommen“.

Subsidiärer Schutz: Manche Kinder und Jugendliche sagen „kleines Asyl“, „Visum“ oder „Paragraph 8“.



Subsidiärer Schutz

Subsidiären Schutz bekommen Personen, die im Heimatland nicht sicher sind.

Zum Beispiel: Im Heimatland drohen Bürgerkrieg und Tod.
Zum Beispiel: Kinder und Jugendliche haben eine schwere Krankheit, aber in ihrem Heimatland bekommen sie keine Medizin.

Subsidiärer Schutz bedeutet:

- Du hast ein Aufenthaltsrecht in Österreich. Es gilt nur für 1 Jahr. Es kann verlängert werden. Dein Vertreter muss den Antrag stellen. Bitte frag deinen Vertreter. Wenn du schon 18 Jahre bist, musst du den Antrag selbst stellen. Du musst den Antrag stellen, bevor dein Aufenthaltsrecht endet. Vielleicht bekommst du dann 2 Jahre Aufenthaltsrecht.
- Du darfst arbeiten.
- Dein Aufenthaltsrecht ist nach 3 Jahren verlängert worden? Du bist unter 18 Jahre alt, dann kannst du deine Eltern holen (mehr Informationen dazu auf Seite 22).
- Du kannst einen Pass bekommen, er heißt „Fremdenpass“. Du kannst damit reisen.



Subsidiary protection

Persons who are not safe in their home countries can get subsidiary protection.

For example: In their home country they are not safe because of civil war.

For example: Children and adolescents have a serious illness but in their home country they cannot get medication.

Subsidiary protection means:

- You have got a right of residence in Austria. It's valid only for 1 year. It can be extended. Your legal representative has to make a request. Please ask your legal representative. If you are already 18 years old you need to make the request yourself. You have to make the request before your right of residence expires. You might then get a right of residence for two years.
- You can start working.
- Your right of residence was extended after 3 years? If you are under 18 years of age, you can bring your parents to Austria (for more information see page 23).
- You get a passport. The passport is called "aliens passport". You are allowed to travel.

Asylum: Some children and adolescents call it "großes Asyl" ("big asylum") or "einen Passport bekommen" ("getting a passport").

Subsidiary protection: Some children and adolescents call it "kleines Asyl" ("small asylum"), "Visum" ("visa") or "Paragraph 8".

Asylum or subsidiary protection?

The interviews are over. The Federal Office for Immigration and Asylum must do its work now. Please be patient. It will take some weeks or months and then you will get a decision. For many children and adolescents it is very hard to wait so long.

What can you do?

- Talk to your care worker. Meet friends. Tell them how you feel.
- Do things that are fun.
- Use the time to learn something new, for example German.
- Go to school. Look for an apprenticeship.

The Federal Office for Immigration and Asylum needs to respect many laws. The most important law is called "Geneva Refugee Convention". It says which persons get asylum. Persons who are threatened and unprotected in their home countries will get asylum.

For example: Children and adolescents have big problems because of their religion.

For example: Boys have to fight with weapons.

For example: Girls are forced to marry.

For example: Girls shall be circumcised.

Do you want to know more about the Geneva Refugee Convention? Ask your legal representative.

The answer/decision from the Federal Office for Immigration and Asylum will be sent to your legal representative by post. The answer is positive or negative. Your legal representative will explain the answer to you.

Did you get a positive decision?

Asylum

Austria grants you asylum. **Asylum means:**

- You can stay in Austria.
- You get right of residence for 3 years. After 3 years: You are still threatened in your home country? Then you get an unlimited right of residence in Austria.
- You can start working.
- If you are under 18 years old, you can bring your parents to Austria (more information on page 23).
- You can get a passport. The passport is called "convention travel document". You are allowed to travel.

Hast du einen negativen Bescheid bekommen?

Der Bescheid ist negativ. Du bekommst kein Asyl.

Du meinst, dass die Entscheidung des Bundesamts für Fremdenwesen und Asyl nicht richtig ist? Du und dein Vertreter könnt gemeinsam eine Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht schreiben. Dein Vertreter erklärt dir alles und hilft dir.

Es sind nur 4 Wochen Zeit, eine Beschwerde zu schicken.

Das macht das Bundesverwaltungsgericht

Das Bundesverwaltungsgericht prüft deinen Fall noch einmal. Vielleicht bittet dich das Bundesverwaltungsgericht wieder zu einem Interview. Dieser Termin heißt „Verhandlung“. Es ist alles so ähnlich wie beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl. Ein Richter beim Bundesverwaltungsgericht prüft deinen Fall noch einmal.

Das Bundesverwaltungsgericht braucht wieder Zeit zum Arbeiten. Bitte hab Geduld, es kann dauern.

Welche Entscheidung gibt es?

- Das Bundesverwaltungsgericht entscheidet, dass das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl deinen Fall noch **besser** überprüfen muss. Du bekommst einen neuen Bescheid vom Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl.
- Das Bundesverwaltungsgericht entscheidet, dass die Entscheidung des Bundesamts für Fremdenwesen und Asyl **falsch** war. Dann bekommst du Asyl oder subsidiären Schutz oder Bleiberecht oder Aufenthaltsrecht für Opfer von Menschenhandel (siehe Seite 4).
- Das Bundesverwaltungsgericht entscheidet, dass die Entscheidung des Bundesamts für Fremdenwesen und Asyl **richtig** ist. Dann ist das Asylverfahren in Österreich beendet.

Negative Entscheidung vom Bundesverwaltungsgericht?

Beschwerde

Besprich sie mit deinem Vertreter. Manchmal ist eine Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof und Verwaltungsgerichtshof sinnvoll. Sie ist kompliziert, die Regeln sind sehr streng. Bei dieser Beschwerde muss dir ein Anwalt helfen. Der Anwalt hat 6 Wochen Zeit, die Beschwerde zu schreiben.

Freiwillige Rückkehr

Vielleicht möchtest du in dein Heimatland zurück. Das ist eine große Entscheidung. Besprich sie mit deinem Vertreter. Du kannst zurückkehren, wenn dein Vertreter es erlaubt, weil es das Beste für dich ist.

! Du kannst Hilfe für die Rückkehr bekommen. Organisationen helfen dir bei der Reise. Sie helfen dir auch in deinem Heimatland. Die Adressen der Organisationen findest du auf den Seiten 25-26.

Was ist Schubhaft? Was ist Gelinderes Mittel?

Schubhaft bedeutet, du bist eingesperrt. Schubhaft ist für Personen, die Österreich verlassen müssen. Keine Angst. Kinder und Jugendliche müssen nicht oft in Schubhaft. Bist du in Schubhaft? Bitte melde dich sofort bei deinem Rechtsberater oder Vertreter. So kannst du eine Beschwerde einlegen.

Gelinderes Mittel bedeutet, du musst nicht in Schubhaft. Gelinderes Mittel bedeutet, du musst dich regelmäßig bei der Polizei melden.

NEGATIV

DER BESCHIED IST NEGATIV.
Dein Vertreter kann eine Beschwerde schreiben: Bundesverwaltungsgericht.

Achtung: Nur 4 Wochen Zeit.

Verhandlung (Interview)
Dolmetscher

NEGATIVE

THE DECISION IS NEGATIVE.
Your legal representative can write an appeal: Federal Administrative Court.

Attention: Make an appeal within 4 weeks.

Interview ("hearing") will take place
representative, interpreter

Did you get a negative decision?

The answer is negative? You don't get asylum.

If you think the decision of the Federal Office for Immigration and Asylum is not correct then you and your legal representative can make an appeal with the Federal Administrative Court. Your legal representative explains everything to you and helps you with that.

You must send the appeal within 4 weeks.

Negative decision from the Federal Administrative Court?

Appeal

Talk to your legal representative. Sometimes an appeal with the Austrian Constitutional Court and Austrian Administrative Court makes sense. Such an appeal is complicated. A lawyer has to help you with the appeal. The lawyer must send the appeal within 6 weeks.

Voluntary return

Maybe you want to return to your home country. This is a big decision. Talk to your legal representative. You can return if your legal representative says "yes" because it is the best for you.

! You can get help for your return. Organisations help you with the travel. They also help you in your home country. See pages 25-26 for contact details of those organisations.

What is detention? What is a lenient measure?

Detention means that you are locked up. Detention is for persons who must leave Austria. Don't be scared. Children and adolescents are rarely in detention. Are you in detention? Please contact your legal advisor or legal representative as soon as possible. You can then make an appeal. Lenient measure means you are not in detention. Lenient measure means you have to report to the police regularly.

That's what the Federal Administrative Court does

The Federal Administrative Court checks your case again. Maybe the Federal Administrative Court invites you for another interview. This appointment is called "hearing". It's similar to the interview at the Federal Office for Immigration and Asylum. The judges of the Federal Administrative Court then check your case again.

The Federal Administrative Court needs time to work. Please be patient, it may take some time.

What decision can you get?

- The Federal Administrative Court decides that the Federal Office for Immigration and Asylum needs to much **better** investigate your case. You will get another answer from the Federal Office for Immigration and Asylum.
- The Federal Administrative Court decides that the decision of the Federal Office for Immigration and Asylum was **wrong**. Then you will get asylum or subsidiary protection or humanitarian right to stay or right of residence for victims of trafficking (see page 5).
- The Federal Administrative Court decides that the decision of the Federal Office for Immigration and Asylum was **correct**. Your asylum procedure in Austria is finished.

Du und deine Familie

Wie findest du deine Familie wieder?

Du weißt nicht, wo deine Eltern oder Geschwister sind? Deine Familie weiß nicht, wo du bist? Der Suchdienst vom Roten Kreuz hilft dir.

Du musst einen Auftrag für das Rote Kreuz schreiben, deine Familie oder Verwandten zu suchen. Dieser Auftrag heißt „Suchantrag“. Dein Vertreter und deine Betreuer helfen dir, den Suchantrag zu schreiben. Der Suchantrag beim Roten Kreuz kostet nichts.

Das Rote Kreuz bemüht sich. Die Suche nach deiner Familie braucht viel Zeit, es dauert lange. Du selbst kannst auch etwas tun: Frag andere Leute, frag Freunde, frag Menschen aus deinem Land.

Manchmal ist das Rote Kreuz leider erfolglos, die Personen werden nicht gefunden. Oder die Antwort ist traurig, wenn Personen tot oder krank sind.

Kann deine Familie nach Österreich kommen?

Du möchtest, dass deine Eltern zu dir kommen? Du hast das Recht, mit deinen Eltern zusammenzuleben. Das nennt man „Familienzusammenführung“. Es gibt viele Bedingungen. Zum Beispiel: Du bist jünger als 18 Jahre alt, wenn du den Antrag auf Familienzusammenführung stellst. Du hast Asyl oder seit 3 Jahren subsidiären Schutz in Österreich.

Die Familienzusammenführung ist kompliziert und kann sehr lange dauern. Deine Familie muss einen Antrag bei der österreichischen Botschaft stellen. Bitte lass dich bei der Familienzusammenführung von deinem Vertreter oder Betreuer beraten, sie helfen dir.

! Hier findest du mehr Informationen:

www.rotekreuz.at/migration-suchdienst/suchdienst

Hier kannst du sehen, ob du gesucht wirst.

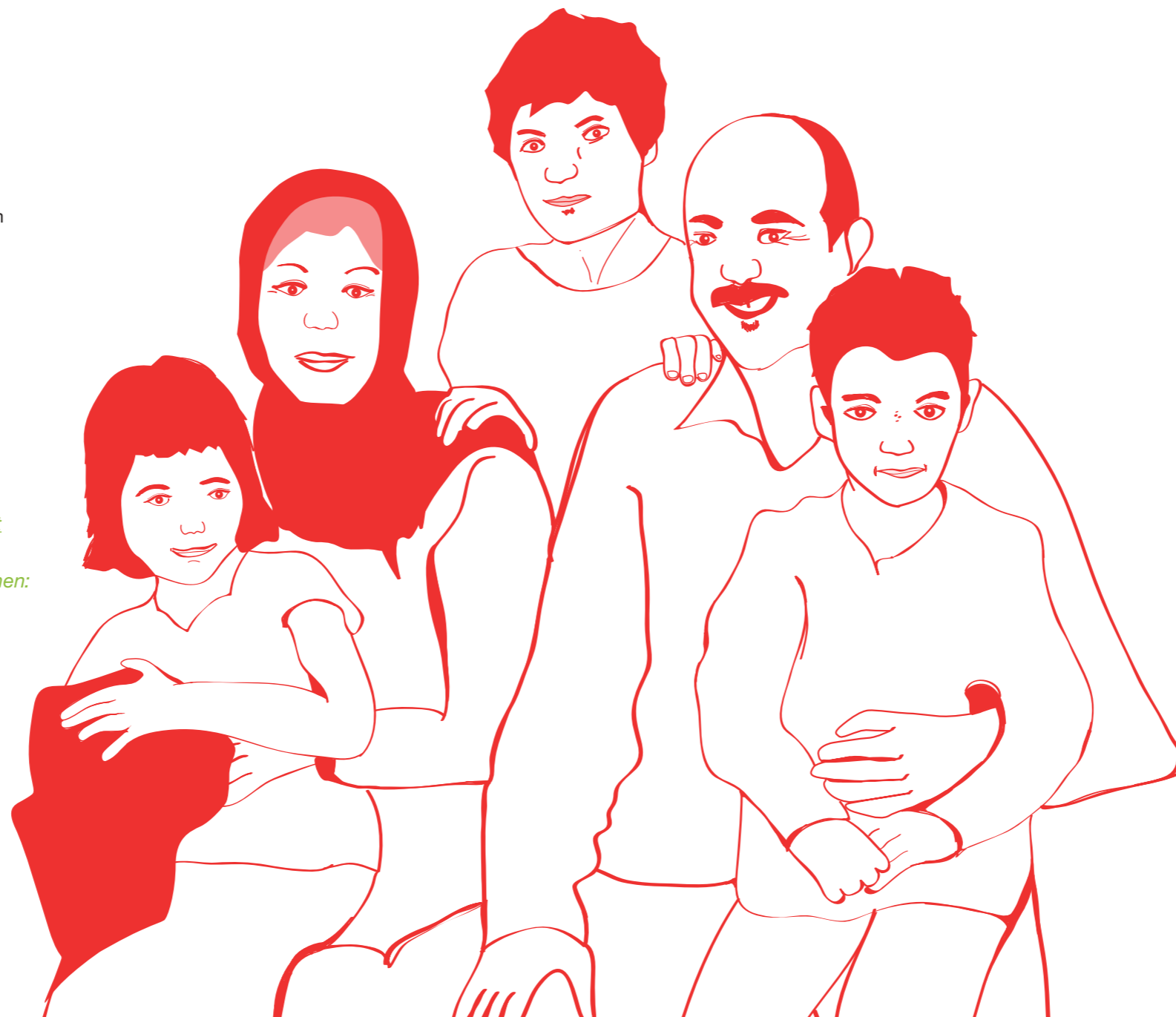
Mit deinem Foto kannst du nach deiner Familie suchen:
www.tracetheface.org

Das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl möchte wissen, wo deine Familie ist. Das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl sucht deine Familie. Im Gesetz steht, dass du dem Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl helfen musst. Frag deinen Vertreter.

Wenn du deine Familie nicht suchen möchtest, sag es dem Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl. Sag dem Bundesamt, warum.

The Federal Office for Immigration and Asylum wants to know where your family is. The Federal Office for Immigration and Asylum will search for your family. The law says that you have to help the Federal Office for Immigration and Asylum in this search. Ask your legal representative.

Tell the Federal Office for Immigration and Asylum if you don't want to search for your family. Explain why.



You and your family

How can you find your family again?

You don't know where your parents or your brothers and sisters are? Your family doesn't know where you are? The tracing service of the Red Cross will help you.

You have to write a request to search for your family and relatives to the Red Cross. The request is called "search request". Your legal representative and your care worker will help you to write the request. The service is for free.

The Red Cross will try to get in contact with your family. It will take a long time. You yourself can do something as well: Ask other people, ask friends, ask people from your country.

Sometimes the Red Cross is not successful and persons are not found. Sometimes the answer is sad, for example if persons are dead or ill.

Is your family allowed to come to Austria?

You want your parents to be with you? You have got the right to live together with your parents. This is called "family reunification". There are many requirements. For example: You must be younger than 18 years when asking for family reunification. And you must have asylum or, for 3 years already, subsidiary protection in Austria.

The process of family reunification is very complicated and can take a long time. Your family has to apply for reunification with the Austrian Consulate. For help please talk to your legal representative or care worker. They will help.

! For more information go to:
www.rotekreuz.at/i18n/en/tracing-services

See if somebody is searching for you.
With your photo you can search for your family:
www.tracetheface.org

Adressen und Organisationen / Addresses and Organisations

Zulassungsverfahren in Traiskirchen / Admission procedure in Traiskirchen

Behörden und Gerichte / Authorities and Courts:

Wer? Who?	Was? What?	Wo? Where?	Kontakt/Contact
Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl - Erstaufnahmestelle Ost Federal Office for Immigration and Asylum - Initial Reception Centre East	Entscheidet, ob dein Asylverfahren in Österreich gemacht wird. Decides if Austria is responsible for your asylum procedure.	Otto Glöckelstraße 24 2514 Traiskirchen Haus 17 / House 17	02252 5053 bfa-east-ost- einlaufstelle@bmi.gv.at www.bfa.gv.at
Bundesverwaltungsgericht Federal Administrative Court	Überprüft bei Beschwerde die Entscheidung des Bundesamts für Fremdenwesen und Asyl. If you appeal, the Federal Administrative Court will check the decision of the Federal Office for Immigration and Asylum	Erdbergstraße 192 – 196 1030 Wien Derfflingerstraße 1 4020 Linz Schlögelgasse 9 8010 Graz Werner-von-Siemens-Straße 7 6020 Innsbruck	01 60149 0 einlaufstelle@bvwg.gv.at www.bvwg.gv.at

Hilfsorganisationen/Aid organisations:

In Traiskirchen helfen dir die Rechtsberater. Die Beratung kostet nichts.

In Traiskirchen, the legal advisors help you. Their advice is for free.

Wer? Who?	Was? What?	Wo? Where?	Kontakt/Contact
ARGE-Rechtsberatung – Diakonie und Volkshilfe ARGE – Legal Counselling – Diakonie and Volkshilfe	Die Rechtsberater helfen dir im Zulassungsverfahren. The legal advisors help you during the admission procedure.	Erstaufnahmestelle Ost Initial Reception Centre East	01 405 62 95 02252 547 26 beratung.tr@diakonie.at
Verein Menschenrechte Österreich Verein Menschenrechte Austria	Die Rechtsberater helfen dir im Zulassungsverfahren. The legal advisors help you during the admission procedure.	Erstaufnahmestelle Ost Initial Reception Centre East	0664 8838 0552 east-ost@verein-menschenrechte.at

Diese Organisationen können dir auch helfen. Die Beratung kostet nichts.

These organisations can help you as well. Their advice is for free.

Wer? Who?	Was? What?	Wo? Where?	Kontakt/Contact
Verein Menschenrechte Österreich – Dublin-Beratung Verein Menschenrechte Austria - Dublin Counselling	Hilft dir mit der Reise in das Land der EU, in dem dein Asylverfahren gemacht wird. Helps you with the travel to the other country in the EU, which is responsible for your asylum procedure.	Erstaufnahmestelle Ost, Haus 7 Initial Reception Centre East, House 7	0664 8499584 0664 8521516 east-ost@verein-menschenrechte.at www.verein-menschenrechte.at/dublin.html
Diakonie - Rechtsberatung Diakonie - Legal Counselling	Gibt Antworten auf deine Fragen zum Asylverfahren. Answers your questions about the asylum procedure.	Dr. Karl Renner-Platz 3 2514 Traiskirchen	02252 547 26 beratung.tr@diakonie.at www.fluechtlingsdienst.diakonie.at/ unsere-arbeit/beratung

Asylverfahren / Asylum procedure

Behörden und Gerichte / Authorities and Courts:

Das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl in deinem Bundesland entscheidet über deinen Asylantrag. Oft gibt es in einem Bundesland mehrere Büros: eine Regionaldirektion und eine Außenstelle. Frag deinen Vertreter. Das Bundesverwaltungsgericht überprüft bei Beschwerde die Entscheidung des Bundesamts. Frag deinen Vertreter.

The Federal Office for Immigration and Asylum in the federal state where you live will decide about your asylum application. Often there are several offices in the federal states: a Regional Directorate and a Branch Office. Ask your legal representative. If you appeal, the Federal Administrative Court will check the decision of the Federal Office. Ask your legal representative.

Wer? Who?	Wo? Where?	Kontakt/Contact
Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl – Direktion Federal Office for Immigration and Asylum – Headquarters	Landstraßer Hauptstraße 169 1030 Wien	01 53126 5001 BFA-Einlaufstelle@bmi.gv.at www.bvwg.gv.at/
Regionaldirektion Wien Regional Directorate Vienna	Hernalser Gürtel 6 - 12 1080 Wien	01 42792-96-7049 BFA-RD-W-Einlaufstelle@bmi.gv.at
Regionaldirektion Niederösterreich Regional Directorate Lower Austria	Otto Glöckelstraße 24 2514 Traiskirchen	02252 53015 7001 BFA-RD-N-Einlaufstelle@bmi.gv.at
Regionaldirektion Burgenland Regional Directorate Burgenland	Neusiedler Straße 24-26 7000 Eisenstadt	059133 15 7001 BFA-RD-B-Einlaufstelle@bmi.gv.at
Regionaldirektion Oberösterreich Regional Directorate Upper Austria	Derfflingerstraße 1 4020 Linz	059133 45 7001 BFA-RD-O-Einlaufstelle@bmi.gv.at
Regionaldirektion Steiermark Regional Directorate Styria	Parkring 10 8010 Graz	059133 65 7001 BFA-RD-ST-Einlaufstelle@bmi.gv.at
Regionaldirektion Kärnten Regional Directorate Carinthia	Trattengasse 34 9500 Villach	059133 25 7001 BFA-RD-K-Einlaufstelle@bmi.gv.at
Regionaldirektion Salzburg Regional Directorate Salzburg	Münchner Bundesstraße 202 5020 Salzburg	059133 55 7001 BFA-RD-S-Einlaufstelle@bmi.gv.at
Regionaldirektion Tirol Regional Directorate Tyrol	Dr. Franz Werner Straße 24 6020 Innsbruck	059133 75 7001 BFA-RD-T-Einlaufstelle@bmi.gv.at
Regionaldirektion Vorarlberg Regional Directorate Vorarlberg	Reichsstraße 175 6800 Feldkirch	0 59133 85 7001 BFA-RD-V-Einlaufstelle@bmi.gv.at
Bundesverwaltungsgericht Wien Federal Administrative Court Vienna	Erdbergstraße 192 - 196 1030 Wien	01 60149 0 einlaufstelle@bvwg.gv.at www.bvwg.gv.at
Bundesverwaltungsgericht Außenstelle Linz Federal Administrative Court Branch Office Linz	Derfflingerstraße 1 4020 Linz	
Bundesverwaltungsgericht Außenstelle Graz Federal Administrative Court Branch Office Graz	Schlögelgasse 9 8010 Graz	
Bundesverwaltungsgericht Außenstelle Innsbruck Federal Administrative Court Branch Office Innsbruck	Werner-von-Siemens-Straße 7 6020 Innsbruck	

Hilfsorganisationen in Wien/Aid organisations in Vienna

Diese Organisationen in Wien können dir auch helfen. In anderen Orten von Österreich gibt es auch Hilfsorganisationen. Die Beratung kostet nichts. Du möchtest wissen, wo die Hilfsorganisation ist? Frag deinen Vertreter.

These organisations in Vienna can help you as well. In other parts of Austria there are also aid organisations. Their advice is for free. Do you want to know where to find the aid organisation? Ask your legal representative.

Wer? Who?	Was? What?	Wo? Where?	Kontakt/Contact
ARGE – Rechtsberatung – Diakonie und Volkshilfe ARGE – Legal Counselling – Diakonie and Volkshilfe	Hilft dir und deinem Vertreter mit der Beschwerde. Helps you and your legal representative with the appeal.	Künstlergasse 11 1150 Wien	01 4056 295 arge.rechtsberatung@diakonie.at www.arge-rechtsberatung.at
Verein Menschenrechte Österreich Verein Menschenrechte Austria	Hilft dir und deinem Vertreter mit der Beschwerde. Helps you and your legal representative with the appeal.	Alser Straße 20/21 1090 Wien	01 4090 480 re.wien@verein-menschenrechte.at www.verein-menschenrechte.at
Verein Menschenrechte Österreich – Rückkehrberatung Verein Menschenrechte Austria - Return Counselling	Hilft dir bei der freiwilligen Rückkehr in dein Heimatland. Helps if you want to return to your home country.	Alser Straße 20/5 1090 Wien	0664 8210583 rueckkehr@verein-menschenrechte.at www.verein-menschenrechte.at/rueck.html
Caritas Österreich Caritas Austria	Sagt dir, welche Caritas es in deiner Nähe gibt. Tells you which Caritas is nearby.	Albrechtskreithgasse 19-21 1160 Wien	01 48831 440 office@caritas-austria.at www.caritas.at/hilfe-beratung/ migrantinnen-fluechtlinge
Caritas Österreich – Rückkehrhilfe Caritas Austria - Return Support	Sagt dir, welche Caritas es in deiner Nähe gibt. Hilfe bei der freiwilligen Rückkehr in dein Heimatland. Tells you which Caritas is nearby. Helps if you want to return to your home country.	Albrechtskreithgasse 19-21 1160 Wien	01 48831 446 office@caritas-austria.at www.caritas.at/hilfe-beratung/ migrantinnen-fluechtlinge/beratung-vertretung/rueckkehrhilfe-reintegration/ reintegration
Österreichisches Rotes Kreuz Austrian Red Cross	Hilft dir bei der Suche nach deiner Familie. Hilft dir mit dem Antrag auf Familienzusammenführung. Helps to search for your family. Helps you with the request for family reunification.	Wiedner Hauptstraße 32 1040 Wien	Familien suche/tracing: 01 58900 126 tracing@roteskreuz.at www.roteskreuz.at/migration-suchdienst/ suchdienst/ Familienzusammenführung/ family reunification: 0 158900 789 fzf@roteskreuz.at www.roteskreuz.at/migration- suchdienst/suchdienst/ familienzusammenfuehrung
Asylkoordination Österreich Asylkoordination Austria	Sagt dir, welche Experten es in deiner Nähe gibt. Tells you which experts are nearby.	Burggasse 81/7 1070 Wien	01 53212 91 asylkoordination@asyl.at www.asyl.at
Österreichischer Integrationsfonds, Integrationszentrum Wien Austrian Integration Fund, Integration Centre	Hilft dir, wenn du Asyl oder subsidiären Schutz hast. Hilft bei Sprache, Beruf und Integration. Helps you if you got asylum or subsidiary protection. Helps with language, jobs and integration.	Landstraßer Hauptstraße 26 1030 Wien	01 71510 51 wien@integrationsfonds.at www.integrationsfonds.at
Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen – Österreich (UNHCR) Unites Nations High Commissioner for Refugees – Austria (UNHCR)	Macht keine Beratung. Bespricht manchmal sehr schwierige Fälle mit den Behörden. Frage deinen Vertreter, ob er UNHCR kontaktieren möchte. Offers no counselling. Sometimes discusses difficult cases with the authorities. Ask your legal representative if he wants to contact UNHCR.	Wagramer Straße 5 PO Box 550 1400 Wien	01 26060 5306 ausvi@unhcr.org www.unhcr.at

Platz für deine Dokumente.

Deine Dokumente sind sehr wichtig. Gib alle Dokumente und Papiere in diese Mappe.

Bitte merk dir:

- Bitte komm rechtzeitig zu deinen Terminen. Das bedeutet: Komm 5 Minuten früher zum Termin. „Pünktlichkeit“ ist wichtig in Österreich.
- Fühlst du dich krank? Bitte sag das jemandem.
- In Österreich bist du sicher. Vielleicht hast du trotzdem Angst. Bitte sprich darüber. Bitte rede mit einer Person, der du vertraust oder mit deinem Betreuer. Du kannst dich auch an die Polizei wenden.
- Hast du Fragen zum Asylverfahren? Bitte frag deinen Vertreter oder eine Hilfsorganisation.

Space for your documents.

Your documents are very important. Put your documents and papers in this folder.

Please remember:

- Please be on time for your appointments. This means: Be there 5 minutes earlier. Being on time is important in Austria.
- Do you feel sick. Please tell somebody.
- In Austria you are safe. If you are scared, please talk about it. Please talk with a person you trust or with your care worker. You can also always talk to the police.
- Do you have questions about the asylum procedure? Please ask your legal representative or an aid organisation.

IMPRESSUM

Herausgegeben von UNHCR Österreich
und dem Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl.

Redaktionsteam: Annika Bergunde, Birgit Einzenberger,
Haleh Chahrokh, Markus Kainradl, Verena Krausneker,
Maria Moser, Verena Plutzer und Martin Wurzenrainer.

**Besonderer Dank gilt den 50 Jugendlichen aus Afghanistan,
China, der Russischen Föderation und Syrien, die mit uns
gearbeitet haben.**

Für die Unterstützung danken wir den Vertretern von
ARGE Rechtsberatung – Diakonie und Volkshilfe,
Asylkoordination Österreich,
Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl,
Bundesministerium für Inneres,
Bundesverwaltungsgericht,
Diakonie Deutschfeistritz,
Don Bosco – Projekt Abraham,
Internationale Organisation für Migration,
Verein Menschenrechte Österreich und
Verein Projekt Integrationshaus – Caravan.

Grafik und Illustration: Marlene Böhm
Illustration: Magdalena Ortlieb

Übersetzung:
Annika Bergunde und Gabrielle Sabourin

2016, 5. Auflage

Druck: Gugler GmbH

Diese Informationsbroschüre gibt es in folgenden Sprachen:
Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi/Dari, Paschtu.

IMPRESSUM

Published by UNHCR Austria
and the Federal Office for Immigration and Asylum.

Editorial team: Annika Bergunde, Birgit Einzenberger,
Haleh Chahrokh, Markus Kainradl, Verena Krausneker,
Maria Moser, Verena Plutzer and Martin Wurzenrainer.

**Special thanks go to the 50 adolescents from Afghanistan,
China, the Russian Federation and Syria
who helped us to develop this brochure.**

We also thank the representatives of
ARGE Legal Counselling - Diakonie and Volkshilfe,
Asylkoordination Austria,
Federal Administrative Court,
Federal Ministry of the Interior,
Federal Office for Immigration and Asylum,
Diakonie Deutschfeistritz,
Don Bosco - Project Abraham,
International Organisation for Migration,
Verein Menschenrechte Austria and
Integration House - Caravan.

Design and illustration: Marlene Böhm
Illustration: Magdalena Ortlieb

Translation:
Annika Bergunde and Gabrielle Sabourin

2016, 5th edition

Printed by: Gugler GmbH

This information brochure is available in:
Arabic, German, English, Farsi/Dari, Pashto.